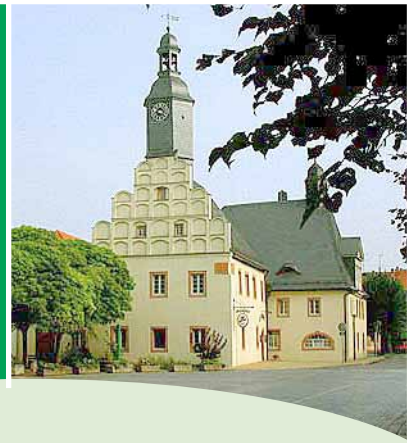


Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 12. Juli 2017
Jahrgang 8 · Nummer 7



*Fr., 14. Juli 20 Uhr –
Theaterstück:
Die Toten kommen
wieder. Clowneske
Blues-Messe für
Thomas Münzer*

*Mitmachaktionen
der Kinderresidenz,
Ritterkämpfe*

*Sa., 15. Juli, 16 Uhr
St. Johanniskirche:
Führung auf dem
Müntzerweg mit
umfangreichem
Begleitprogramm
(Lesung, Theater,
Streitgespräch
Müntzer-Luther,
Musik etc.)*

*20 Uhr Festkonzert:
Metamorphose II
(Leuchtpunkte auf
Luthers Weg –
Grenzgänger e. V.*

*Mitwirkende Künstler:
Rossini Quartett &
Undine DreiBis
Atsuko Koga
Cantaton Theater*

*So. 16. Juli, 16 Uhr
Abschlusskonzert in
der Schlosskapelle
Allstedt mit Prof.
Manfred Zeumer
(Barockposaune) und
Dr. Gerhard Ramlow
(Konzertgitarre)*

14. bis 16. Juli 2017 Reformation sinnreich erleben



Informationen und Tickets unter:

Tel. 034652/519

E-Mail. schloss-allstedt@allstedt.de

Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.de

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister Tel. 034652 86413

Sekretariat - Frau Letsch Tel. 034652 86410

Personal - Frau Schnetter Tel. 034652 86412

Fax Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel Tel. 034652 86411

SGL Finanzen - Frau Wirth Tel. 034652 86423

Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung

- Herr Schmidt Tel. 034652 86421

- Frau Benkenstein Tel. 034652 86427

Vollstreckung - Frau Unger Tel. 034652 86428

Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung

- Frau Scholz Tel. 034652 86426

- Frau Gehlmann Tel. 034652 86425

- Frau Bössenroth Tel. 034652 86417

Steuern - Frau Rebhahn Tel. 034652 86429

Soziales - Frau Scholz Tel. 034652 86431

Politische Gremien - Frau Stadermann Tel. 034652 86416

Jugendarbeit - Frau Albrecht Tel. 015112002144

Meldestelle - Frau Müller Tel. 034652 86433

Standesamt/Friedhofsverwaltung

- Frau Wagner Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter - Herr Lisker Tel. 034652 86462

SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Herr Hofmann Tel. 034652 86432

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Frau Kaul Tel. 034652 86432

- Herr Röder Tel. 034652 86437

- Frau Busch Tel. 034652 86430

Liegenschaften - Herr Groß Tel. 034652 86464

Bauverwaltung - Herr Schübler Tel. 034652 86463

- Herr Bartnig Tel. 034652 86461

Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

- Herr Kuhnt Tel. 034652 86460

- Frau Wolf Tel. 034652 86435

Fax: Tel. 034652 86436

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9

von 09.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus

von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

034652 86410 (Forststraße 9)

034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Herr Herbert Kranz

Sprechzeit: Jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464

571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0172 3751215, E-Mail: axel-58@freenet.de

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Die Sprechzeiten fallen bis auf Weiters aus!

Telefonische Erreichbarkeit unter Telefon- Nr. 0151 12002107

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache

zu erreichen unter Telefon-Nr.: 016097550073 o. 034652 12230;

Fax. 034652 67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 – 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 – 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Heimatvereins-

haus) 17.00 – 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151

12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Sarah Polte

Sprechzeit: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr

Tel.-Nr. 034652 67177

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.15 - 18.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

034652 590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weite-**

res aus. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit: Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Peter Fries
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639
oder **0171 7882324**

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler
Stellvertreter: Herr Peter Banisch
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10
Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt

Anschrift
06542 Allstedt
Kirchstraße 4, 1. Etage

Ansprechpartner:
Polizeioberkommissar Dietmar Keutel
Tel. 0160 2623064
Polizeihauptmeister Jens Oklitz
Tel. 0160 2623247
Jederzeit telefonisch zu erreichen!
Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **08/17** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Montag, dem 31.07.2017 - 12.00 Uhr** – erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 09.08.2017 bis 12.09.2017 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 08/17 ist Mittwoch, der 09.08.2017.
In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.
Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels
Außenstelle Halle
Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Flurbereinigung Niederröblingen (A 38)

Verfahrens-Nr.: 61-7 SGH 013
Öffentliche Bekanntmachung

Vorläufige Anordnung

vom 30.06.2017

A I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Realisierung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes (Plan nach § 41

FlurbG) der Teilnehmergemeinschaft, insbesondere des Baus von Wirtschaftswegen und landschaftsgestaltenden Anlagen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), wird nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) folgendes angeordnet:

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der Grundstücke bzw. Grundstücksteile entzogen, die in den Maßnahmebeschreibungen, Verzeichnissen und den zugehörigen Karten des in der 2. Änderung des genehmigten Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG (Plangenehmigung durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd – vom 10.06.2016) bezeichnet sind (zusammengefasst in der Karte zur vorläufigen Anordnung/Anlage 1,2).

Im Einzelnen sind folgende Flurstücke und Flurstücksteile betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	dauernder Entzug (m ²)	vorübergehender Entzug (m ²)	Maßnahmennummer
Allstedt	18	77	2481		G01
Allstedt	20	106		73	G01
Allstedt	20	107/1		112	G01
Allstedt	20	107/2		110	G01
Allstedt	20	108		60	G01

Gemarkung	Flur	Flurstück	dauernder Entzug (m ²)	vorübergehender Entzug (m ²)	Maßnahmennummer
Allstedt	20	109		31	G01
Allstedt	20	110		61	G01
Allstedt	20	111		60	G01
Allstedt	20	112		37	G01
Allstedt	20	113		37	G01
Allstedt	20	114		37	G01
Allstedt	20	115		36	G01
Allstedt	20	116		38	G01
Allstedt	20	117		37	G01
Allstedt	20	118		37	G01
Allstedt	20	119		37	G01
Allstedt	20	120		40	G01
Allstedt	20	121		72	G01
Allstedt	20	122		46	G01
Allstedt	20	123		75	G01
Allstedt	20	124	298	17	G01
Allstedt	20	125	546	424	G01
Allstedt	20	126		1663	G01
Allstedt	18	28	110		G02
Allstedt	18	77	37		G02
Allstedt	18	62		960	G03
Allstedt	18	61/2		223	G03
Allstedt	18	79	50		G03
Allstedt	18	23	16		G03
Allstedt	18	24	160		G03
Allstedt	18	25	69		G03
Allstedt	18	26	55		G03
Allstedt	18	27	41		G03

2. Gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG wird die Teilnehmergeinschaft Niederröblingen – vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergeinschaft Niederröblingen (A38), Herrn Dr. Bernd Günther, ab **07.08.2017** in die unter Punkt 1 aufgeführten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.

3. Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird.

II. Begründung

zu I: Das Flurbereinigungsverfahren Niederröblingen (A 38), Landkreis Mansfeld-Südharz, ist durch Beschluss des Regierungspräsidiums Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde - vom 16.04.1998 nach §§ 87 und 4 FlurbG angeordnet worden, um den für die Betroffenen entstehenden Verlust von Flächen, die für den Bau der BAB A 38 benötigt werden, auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen, um existenzgefährdende Eingriffe und die zu erwartenden agrarstrukturellen und betriebswirtschaftlichen Nachteile, die durch das Unternehmen entstehen, zu vermeiden.

In dieser Flurbereinigung wird das für das Vorhaben „Bau der Bundesautobahn Göttingen-Halle/Leipzig“ erforderliche Land bereitgestellt.

Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Das Vorhaben wurde durch das Regierungspräsidium Halle am 24.09.1999 planfestgestellt und ist sofort vollziehbar. Die Plan genehmigung für die 2. Änderung des Wege- und Gewässerplans (Plan nach § 41 FlurbG) erfolgte durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd am 10.06.2016.

Mit der Realisierung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplans ist im Herbst 2003 begonnen worden. Zum 07.08.2017 soll die Umsetzung der Maßnahmen zur Erosionsminderung und zum Vernässungsschutz fortgesetzt, sowie die Erschließung der Grundstücke und Maßnahmen weiter verbessert werden.

Gemäß § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) kann die Flurbereinigungsbehörde den Besitz an Grundstücken regeln, wenn dies aus dringenden Gründen erforderlich ist.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen, da die angeordneten Maßnahmen nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden können. Dieser wird im Anschluss, nach Realisierung der Maßnahmen, erstellt. Mit der Realisierung der erforderlichen Wegebaumaßnahmen und der Erosionsschutz- sowie Vernässungsschutzmaßnahmen muss unverzüglich begonnen werden.

III. Geldabfindungen und Nutzungsentschädigung

1. Nutzungsentschädigungen

a) Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentzug (s. Anlage 1,2) für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum 31.07.2017 beim ALFF Süd anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt.

b) Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen in der Örtlichkeit durch Pflöcke.

Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben somit den vereinbarten Pachtpreis weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

Sollte in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt werden, sind die Geldbeträge von der Teilnehmergeinschaft aufzubringen und werden von der Teilnehmergeinschaft ausgezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG für die Nachteile, die Ihnen in Folge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid.

IV. Hinweis

Die vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlagen liegt 2 Wochen nach der Bekanntmachung in der

Stadt Allstedt
Forststraße 9
06542 Allstedt

Stadt Sangerhausen
Markt 7a
06526 Sangerhausen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Außenstelle Halle
Mühlweg 19
06114 Halle/S.

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

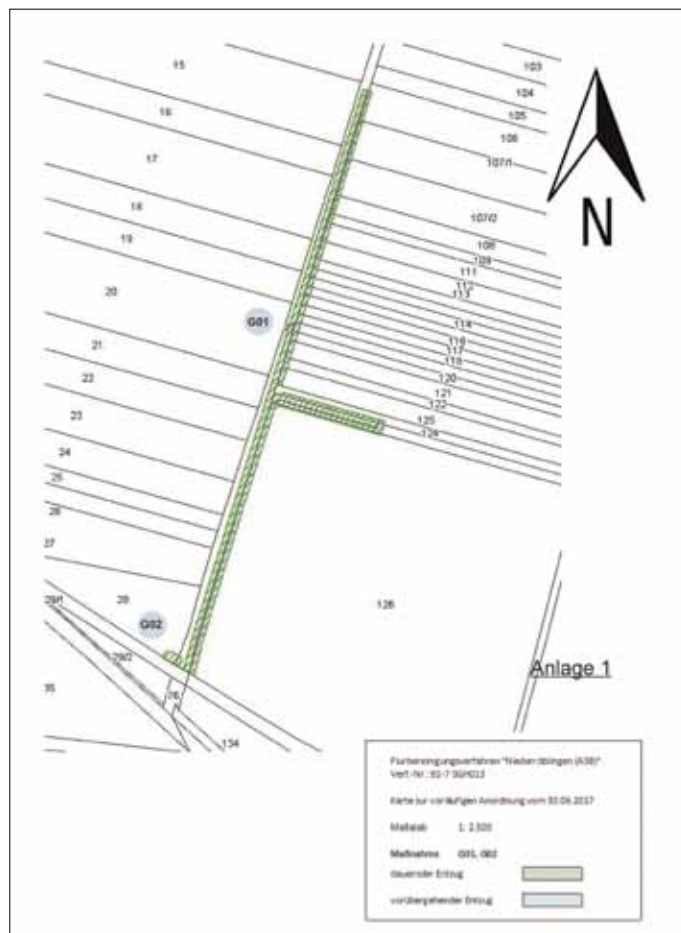
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufigen Anordnungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag

Dr. Lüs

(DS)



G01 G02 Anlage 1



G03 Anlage 2

Amt für Landwirtschaft, Halle, 07.06.2017
Flurneueordnung und Forsten Süd
 Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
 Postanschrift PF 16 55, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle
 Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale
 Postanschrift PF 11 05 42, 06019 Halle/Saale

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Berichtigung zum BESCHLUSS vom 17.05.2017

Nach § 103c Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Flurbereinigungsgesetzes in der geltenden Fassung (FlurbG) ergeht folgender Beschluss:

Berichtigung zu I.

Der freiwillige Landtausch „Waldtausch Emseloh - Blankenheim“; wird angeordnet.

Der freiwillige Landtausch wird unter der Verfahrensnummer 611-49 MSH 240 geführt.

Im Auftrag




Horsch

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 19.06.2017

Beschluss – Nr.: 230 - 30/17

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 231 - 30/17

Aufstellungsbeschluss einer Außenbereichssatzung gemäß BauGB § 36 Abs. 6 im OT Allstedt „Birkenhof“ zur Erlangung der Nutzbarkeit als Kinderheim

Beschlusstext:

- (1) Für das Objekt „Birkenhof am Hutsberg“ wird eine Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB aufgestellt.
- (2) Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.
- (3) Der Entwurf der Außenbereichssatzung der Stadt Allstedt in Textform vom 19.06.2017, bestehend aus Planzeichnung und Begründung, wird in der vorliegenden Form gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 BauGB bestimmt.
- (4) Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 232 - 30/17

Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

- 01 Der Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

- 02 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 233 - 30/17

Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

- 01 Der Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.
Der Beschluss bekam nicht die erforderliche absolute Mehrheit der Mitglieder des Stadtrates und ist somit nicht zustande gekommen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 234 - 30/17

Bauvorhaben Erneuerung und Rekonstruktion Stadtbad Allstedt

Beschlusstext:

- 01 Das Vorhaben Bau-Sommerbad mit Bauvorhaben Erneuerung und Rekonstruktion Stadtbad Allstedt wird in den zukünftigen Haushalt 2018 aufgenommen.
- 02 Das Projekt wird gemäß Richtlinie RELE 2014-2020 des Landes Sachsen-Anhalt Teil E – Sportstättenbau mit überwiegend nicht schulischer Nutzung termingerecht bei der Fördermittelstelle eingereicht.
- 03 Die konzeptionelle Entwicklung Sommerbad ist im IG EK der Stadt Allstedt aufzunehmen, insbesondere das genannte Vorhaben 1. Stufe. Die 2. Stufe soll die Entwicklung eines Zelt- und Caravanplatzes beinhalten. Dies ist nicht Gegenstand des Förderantrages, jedoch Konzept bis 2020.
- 04 Der Bürgermeister wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 235 - 30/17

Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Einsdorf Flur 1 Flurstück 40

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat stimmt den Verkauf des Flurstücks 40 Flur 1 in der Gemarkung Einsdorf mit einer Größe von 34 m² zu.
- 02 Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt der Erwerber.
- 03 Der Stadtrat bevollmächtigt Herrn René Groß, dienstansässig bei der Stadt Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 236 - 30/17

Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Holdenstedt Flur 3 Flurstück 210/7

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat stimmt den Verkauf des Flurstücks 210/7 Flur 3 in der Gemarkung Holdenstedt mit einer Größe von 40 m² zu.
- 02 Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt der Erwerber.
- 03 Der Stadtrat bevollmächtigt Herrn René Groß, dienstansässig bei der Stadt Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Aufruf zur Straßenreinigung!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt,

wir möchten uns auch in diesem Jahr bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, welche der Reinigungspflicht vor ihren Grundstücken wieder sehr vorbildlich nachgekommen sind. Einige Grundstückseigentümer müssen ihre Pflicht zur Reinigung der Straßen, insbesondere der Straßengossen und Gehwege vor ihren bebauten und unbebauten Grundstücken noch regelmäßiger wahrnehmen. Vielerorts wächst bereits Unkraut in Gossen und Rabatten, welches zu entfernen ist.

Gerade in den Sommermonaten findet eine Vielzahl öffentlicher Veranstaltungen in unseren Orten statt. Jeder kann seinen Teil leisten, dass sich unsere Mitmenschen und alle Gäste hier wohlfühlen. Zur Erinnerung an unsere Straßenreinigungssatzung sind u. a. folgende Punkte zu beachten:

1. Zur Reinigung sind die Eigentümer der Grundstücke (Straßenanlieger) verpflichtet, das gilt auch für unbebaute Grundstücke.
2. Die Reinigungspflicht besteht mindestens einmal wöchentlich, mindestens am letzten Werktag jeder Woche bis 18.00 Uhr.
3. Zu reinigen sind Gehwege und Fahrbahnen. Dazu gehören auch Rinnsteine und Parkbuchten.
4. Weiterhin gehört zur Reinigung das Entfernen von Unkraut, Laub und sonstigen Unrat.

Wir würden uns freuen, wenn sich alle Mitbürger durch diese Hinweise zur Verbesserung der Sauberkeit unserer Orte angeregt fühlen und die bisher Säumigen ihrer Pflicht regelmäßiger nachkommen.

Das Ordnungsamt

IGEK Stadt Allstedt – Lokaler Brückenschlag 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Allstedt,

im Zusammenhang mit der Aufstellung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für die Stadt Allstedt wurde in den vergangenen Wochen eine Fragebogenaktion durchgeführt. Über das Amtsblatt erhielten alle Haushalte einen Fragebogen, zusätzlich bestand die Möglichkeit, sich über die Homepage der Stadt Allstedt oder direkt im Bauamt Vordrucke zu beschaffen. In öffentlichen Bürgerversammlungen in den einzelnen Ortschaften wurde darüber hinaus auf diese Möglichkeit der aktiven Beteiligung an der Konzepterarbeitung hingewiesen.

Insgesamt wurden 102 ausgefüllte Fragebögen abgegeben. Für diese Unterstützung von Ihnen bedanken wir uns herzlich!

Nachfolgend möchten wir Ihnen eine Zusammenfassung der Befragungsergebnisse geben. Die ausführliche Auswertung kann auf der Homepage der Stadt Allstedt unter der Rubrik „aktuelles - IG EK“ sowie im Bauamt der Stadt Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt eingesehen werden.

- Auf die Frage, ob Sie gern in Allstedt oder einer zu Allstedt gehörenden Ortschaft wohnen, gab die Mehrzahl der Teilnehmer an, mit ihrer Wohnsituation „eher zufrieden“ zu sein.

Die danach aufgeführten Maßnahmen, die Sie sich zur Verbesserung der Wohnsituation vorstellen können, sind sehr vielfältig. Sie beinhalten Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtbildes durch Ordnung und Sauberkeit, Pflege- und Sanierungsarbeiten der Straßen und Gebäude, dabei u. a. auch unter Beachtung der Barrierefreiheit, verkehrsorganisatorische Maßnahmen bezüglich der Parkplatzsituation sowie Geschwindigkeitsreduzierung innerhalb der Ortschaften und Verbesserung der Verkehrssituation in Bezug auf Bedienung der Orte mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Weitere Schwerpunkte sollten in der Verbesserung der Familienfreundlichkeit liegen, dabei insbesondere durch Bereitstellung von Baugrundstücken für junge Familien, Verbesserung der Versorgung mit Dienstleistungen und Waren des täglichen Bedarfs sowie Verbesserung der Verwaltungstätigkeit in Bezug auf die Bürgernähe.

- Auf die Frage, was Sie an Ihren Wohnort bindet, gab die Mehrzahl der Teilnehmer an, sich in das Gemeindeleben integriert zu fühlen. Weiterhin begründet sich die Bindung an ihren Wohnort mehrheitlich darin, hier ihren Freundeskreis bzw. ihre „Wurzeln“ zu haben. „Hier wohnt meine Familie“ und „Ich besitze hier mein Haus“ wurde überwiegend mit „stimmt genau“ beantwortet. Dagegen wurde zu der Aussage „Ich habe hier meine Arbeit“ erwartungsgemäß meistens „stimmt kaum“ angekreuzt.
- Die meisten Wohnungen der Teilnehmer sind mit Balkon/Terrasse, Garten, sowie eigenem Pkw-Stellplatz/Garage ausgestattet. Barrierefreie Wohnungen und energetische Sanierungen sind meistens nicht vorhanden.
- Bezüglich der Grundversorgung wurden folgende Einschätzungen abgegeben: Mit den Bereichen Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungsangebote, gastronomische Versorgung, medizinische Versorgung, Kindereinrichtungen, Freizeit und Kultur ist die Mehrzahl der Befragten „eher unzufrieden“, mit Bildungseinrichtungen „sehr unzufrieden“. Dagegen wurde für den Bereich Sport überwiegend „eher zufrieden“ angekreuzt.
- Familienfreundlichkeit bzw. Angebote für „Jung und Alt“ in Allstedt bzw. den Ortsteilen wurde meistens als eher nicht zufriedenstellend empfunden. Öffentliche Einrichtungen, Bildungsangebote, Gemeinschaftsflächen im Wohnumfeld werden von mehr als der Hälfte der Teilnehmer genutzt. Dabei wurden meistens die verschiedenen Sport- und Spielplätze, Dorfgemeinschaftshäuser und Vereinsräume genannt.
- Zur Verbesserung der Versorgungssituation ist es Ihnen wichtig, die Einkaufsbedingungen sowie die gastronomischen, kulturellen und Dienstleistungsangebote zu verbessern. Weiter wurde mehrfach die Notwendigkeit der Verbesserung der hausärztlichen Versorgung genannt sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität und zur Verbesserung der Internetverfügbarkeit.
- In allen abgefragten Themenbereichen wurde Handlungsbedarf gesehen. Die Priorität sehen die meisten Teilnehmer in den Themengebieten Ausbau/Erhaltung des Straßen- und Wegenetzes, Wirtschaftsförderung, Vereinsarbeit, Freizeiteinrichtungen und Bildung, Erziehung, Familie, gefolgt von den Themengebieten bauliche Entwicklung und Ortsbild, bedarfsgerechtes Internet, Kultur, Tourismus, Brand- und Katastrophenschutz, Sport, Klimaschutz.
- Zu den o. g. Themenfeldern haben Sie vielfältige Maßnahmen aufgeführt. Ähnlich wie in den vorn genannten Äußerungen spielen auch hier Maßnahmen zur Verbesserung

der Ordnung und Sauberkeit eine große Rolle. Weitere Maßnahmen sollen zur Verbesserung des Gemeindelebens bzw. des Gemeinschaftssinns sowie zu mehr Bürgernähe beitragen. Eine sehr wichtige Rolle spielt dabei die Unterstützung der Vereinsarbeit nach einheitlichen Grundsätzen als gemeinsame Plattform für Jung und Alt. Die vielfältigen Sport- und Freizeitangebote im Territorium der Einheitsgemeinde Allstedt sollen unbedingt erhalten und weiterentwickelt werden.

Es wurde zum Ausdruck gebracht, dass die Wirtschaftsförderung eine wichtige Rolle für die zukunftsfähige Entwicklung der Stadt Allstedt spielt. Durch aktive Werbung sollten potentielle Gewerbeflächen zur Vermarktung geführt werden. Ein gut funktionierendes Internet ist dabei ebenso eine notwendige Voraussetzung.

Die Identität der Orts- und Landschaftsbilder ist zu erhalten, vorhandene Potenziale zu nutzen, einsturzgefährdete Gebäude sollten beseitigt und gleichzeitig Bauland für junge Familien angeboten werden. Als Maßnahmen der Landschaftspflege wird beispielsweise die Gewässerpflege und -renaturierung genannt.

Weiter werden Maßnahmen zur Verbesserung der Hausarztversorgung, zur besseren Ausstattung der Feuerwehren mit notwendigen technischen Geräten und zur Ausbildung der Feuerwehrleute genannt.

Der Ausbau des Tourismus, dabei u. a. auch die bessere Ausnutzung vorhandener Potenziale, wie z. B. die Vermarktung von Burg und Schloss Allstedt, verbesserte Übernachtungs- und Gastronomieangebote usw. werden als notwendige Schritte aufgeführt. Die geschichtlichen

Bezüge der Region sind in die Vermarktung einzubeziehen. Die Angebote sollten sich auf alle Altersgruppen beziehen, Eigeninitiativen sollten unterstützt werden.

Das Rad- und Wanderwegenetz sollte weiter ausgebaut und das Straßennetz inkl. Straßenbeleuchtung saniert werden. Zur Verbesserung der Mobilität sind alternative Angebote zu nutzen, dabei sollten auch die Bedingungen des Schülertransports verbessert werden.

- Von den 102 Teilnehmern an der Fragebogenaktion wohnen ca. zwei Drittel in den Ortschaften (Teilnehmer kommen aus Niederröblingen, Beyernaumburg, Liedersdorf, Einzingen, Mittelhausen, Sotterhausen, Wolferstedt, Pölsfeld, Holdenstedt, Nienstedt), ca. ein Drittel kommt aus Allstedt. Ihr Alter liegt überwiegend zwischen 41 und 60 Jahren. Das am häufigsten verwendete Verkehrsmittel für den Arbeitsweg bzw. um aus anderen Gründen den Ort zu wechseln ist das Auto (85 x genannt), gefolgt vom Fahrrad (18 x). Jeweils 13 x wurde der Bus genannt und ebenso oft die Mitfahrgelegenheit, zweimal wurde der Zug genannt.
- In den weiteren Anmerkungen am Ende des Fragebogens wurden zahlreiche Hinweise bzw. Kritiken und Ideen aufgeführt, die in die Konzepterarbeitung einfließen werden.
- In den nächsten Wochen werden wir auf der Grundlage Ihrer Anregungen einen Maßnahmenkatalog zusammenstellen, der als Bestandteil des IGEK dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorgelegt wird. Selbstverständlich werden wir Sie auch darüber rechtzeitig informieren.

Wir danken allen, die sich an der Fragebogenaktion beteiligt haben.

IGEK Stadt Allstedt – Lokaler Brückenschlag 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Allstedt,

nachfolgend erhalten Sie, ergänzend zu der bereits veröffentlichten Zusammenfassung der Ergebnisse aus unserer Fragebogenaktion zur Aufstellung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für die Stadt Allstedt die ausführliche Auswertung.

Dabei haben wir bei den Fragen, in denen Sie durch Ankreuzen ihre Einschätzung zu den entsprechenden Themen abgeben sollten, den Durchschnitt der Antworten dargestellt.

Die verbalen Meinungsäußerungen zu gleichen Inhalten haben wir zusammengefasst und ggf. neu formuliert. Damit sind ihre Vorschläge, Hinweise und Kritiken auf jeden Fall in dieser Zusammenstellung enthalten. Eine Wertung haben wir nicht vorgenommen.

❖ Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation? Bitte kreuzen Sie die zutreffende Antwort an:

sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
	x		

❖ Welche Maßnahmen könnten Sie sich zur Verbesserung der Wohnsituation vorstellen?

- Ordnung und Sauberkeit in Allstedt und den Ortsteilen sowie gepflegte Grünanlagen, Teiche und Straßengräben sind wichtig für das Ortsbild
- die Spielplätze instand halten, ggf. erneuern und auch hier auf Sauberkeit achten; Vorschlag: ein generelles Rauchverbot auf Spielplätzen
- es gibt viele leerstehende Gebäude, daher von der Gemeinde Unterstützung bei Renovierung bzw. Abriss, um jungen Familien Anreize für das Leben in der ländlichen Region zu schaffen
- Erschließung von Neubaugebieten in den Ortsteilen, um jungen Familien Bauland anbieten zu können
- bessere Busverbindungen mit kürzeren Umstiegszeiten an Knotenpunkten; durch den Schülerverkehr sind die Busse am Morgen oft stark überfüllt
- Verschiedene innerörtliche Straßen bedürfen der Instandsetzung: Beispiele sind die Schlossstraße (Beyernaumburg), die Mühlgasse (Niederröblingen) oder die Pfiffeler Straße (Allstedt)
- Lärmschutzwand zur A71 (Übergangskonstruktion Brücke Helme)
- Verkehrsberuhigte Maßnahmen in den Ortsbereichen schaffen, ggf. Kontrollen durchführen

❖ Was bindet Sie an Ihren Wohnort? Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an

	Stimmt genau	Stimmt eher	Stimmt kaum	Stimmt nicht
Ich fühle mich in das Gemeindeleben integriert		x		
Ich habe hier meinen Freundeskreis	x			
Hier sind meine „Wurzeln“		x		
Hier wohnt meine Familie	x			
Ich besitze hier mein Haus	x			
Ich habe hier meine Arbeit			x	

❖ Welche Ausstattungsmerkmale besitzt Ihre Wohnung und wofür wären Sie bereit ggf. eine höhere Miete zu zahlen bzw. entsprechende Investitionen (bei Wohneigentum) zu leisten)? Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an:

	Vorhanden	Nicht vorhanden	Würde ich mir wünschen
Balkon/ Terrasse	x		
Barrierefreie Wohnung		x	
Garten	x		
Eigener PKW-Stellplatz/ Garage	x		

Energetische Sanierung		X	
------------------------	--	---	--

❖ Wie zufrieden sind Sie mit der Grundversorgung in folgenden Bereichen? Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an:

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	das spielt für mich keine Rolle
Einkaufsmöglichkeiten			X		
Dienstleistungsangebote			X		
Gastronomische Versorgung			X		
Medizinische Versorgung			X		
Kindereinrichtungen			X		
Bildungseinrichtungen				X	
Sport		X			
Freizeit- und Kultur			X		

❖ Wie zufrieden sind Sie hinsichtlich der Familienfreundlichkeit bzw. der Angebote für „Jung und Alt“ in Allstedt bzw. den Ortsteilen? Bitte kreuzen Sie die zutreffende Antwort an:

sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	das spielt für mich keine Rolle
		X		

❖ Nutzen Sie öffentliche Einrichtungen, Bildungsangebote, Gemeinschaftsflächen in Ihrem Wohnumfeld?

- mehr als die Hälfte der Teilnehmer hat diese Frage positiv beantwortet

❖ Wenn ja, welche?

- Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsräume, Sportplätze, Turnhallen, Spielplätze
- in Allstedt: Stadtbad, Lindenmarkt, Burg und Schloss Allstedt
- Rad- und Wanderwege, Schlosspark (Beyernaumburg)
- Gebäude und Angebote der FFW
- Kulturscheune Othal,
- Bibliotheken

❖ Welche Maßnahmen könnten Sie sich zur Verbesserung der Versorgungssituation in Allstedt sowie den Ortsteilen vorstellen?

- regelmäßige Arztsprechstunden in den Ortsteilen (z.B. 1x pro Woche)
- allgemeine Verbesserung der (haus-)ärztlichen Versorgung in der Region
- 1x im Monat Sparkassenmobil und Postdienstleistungen in den Ortschaften
- W-Lan Anschluss in den Dorfgemeinschaftshäusern oder einen HotSpot im Ort
- Verbesserte Einkaufsbedingungen in den Ortsteilen für Waren des täglichen Bedarfs
 - Vorschlag: Förderung u. Unterstützung bei Gründung von „Tante-Emma-Läden“ oder „Regionalläden“
- Bestell- und Bringservice für Bürger mit eingeschränkter Mobilität
- Bessere direkte Busverbindungen von den Ortsteilen nach Allstedt
- Durchführung von regelmäßigen Tanzveranstaltungen, Film- oder Theatervorführungen
- Familienfreundliche Rabatte
 - Vorschlag: Beiträge vereinsübergreifend in den Sportarten

❖ Die Stadt Allstedt sollte ihre Kraft künftig konzentrieren auf ...	Stimmt genau	Stimmt eher	Stimmt kaum	Stimmt nicht
... die bauliche Entwicklung und Ortsbild,		X		
... Bildung, Erziehung, Familie	X			
... Wirtschaftsförderung	X			

... Tourismus		X		
... Freizeiteinrichtungen	X			
... Vereinsarbeit	X			
... Ausbau/ Erhaltung des Straßen- und Wegenetzes	X			
... bedarfsgerechtes Internet		X		
... Sport		X		
... Kultur		X		
... Brand- und Katstrophenschutz		X		
... Klimaschutz			X	

- ❖ Welche Maßnahmen fallen Ihnen zu den von Ihnen angekreuzten Themen ein?
 - Ordnung und Sauberkeit ist ortsbildprägend
 - Vorschlag: gemeinsamer Frühjahrsputz oder Verschönerungsmaßnahmen (z.B. Pflanzungen)
 - Sanierung der Straßen und Fußwege; Papierkörbe bedarfsgerecht platzieren
 - Fassaden der Gemeinde-Gebäude sanieren; Erhaltung der Altbausubstanz und des Stadtkerns; Schaffung moderner Wohnprojekte
 - Erhalt der Mühle sowie der Burg Allstedt
 - Förderung von Betrieben, Anreize zur Ansiedlung schaffen (z.B. freie Flächen Schacht Nienstedt);
 - Einheitsgemeinde im Autobahndreieck in der Mitte Deutschlands vermarkten
 - Renaturierung des Helmelaufs;
 - Ausbau der Fernwasserversorgung (Rappodetalsperre)
 - Erhalt und Entwicklung von Streuobstwiesen als landschaftliches Kulturgut (z.B. gemeinsame Pflege und Ernte durch die Bürger)
 - Anbindung und Unterhaltung des Rad- und Wanderwegenetzes; einheitliche Beschilderung
 - Radwege Allstedt-Wolferstedt-Mittelhausen; Radweg Pölsfeld-Obersdorf; Radweg Wolferstedt-Kleinosterhausen; Radweg Pölsfeld-Annarode; allgem. Radwegenetz ausbauen, auch um Allstedt mit den Ortsteilen zu verbinden
 - ausreichende Straßenbeleuchtung
 - Schaffung bzw. Ausweisung von Bauland, auch in den Ortsteilen
 - Gleichbehandlung aller Vereine; Förderung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit
 - Stadtbad Allstedt im Kleinkindbereich ausbauen
 - Konzepte zu Ausbau/ Verbesserung des Tourismus in der Region unter Einbeziehung der Bevölkerung; bessere gastronomische Infrastruktur - Schlagworte: Thomas Münzer, Burg und Schloss Allstedt
 - Freizeiteinrichtungen für Jugendliche (Jugendclub) fördern und unterstützen
 - bessere Ausstattung der FFW sowie eine gute Ausbildung der Freiwilligen; Kinder und Jugendliche für die FFW aktivieren und fördern
- ❖ Wohnen Sie in Allstedt: 1/3 der Teilnehmer wohnt in Allstedt oder in einem Ortsteil: 2/3 der Teilnehmer wohnt in einem Ortsteil
 - die Einwohner aus folgenden Ortsteilen haben an der Befragung teilgenommen: Pölsfeld, Beyernaumburg, Liedersdorf, Holdenstedt, Sotterhausen, Wolferstedt, Niederröblingen, Einzingen, Nienstedt, Mittelhausen
- ❖ Wie alt sind Sie?
 - das durchschnittliche Alter der Teilnehmer liegt zw. 40 - 60 Jahren
- ❖ Haben Sie Kinder im Alter bis 18 Jahre?
 - die Hälfte der Teilnehmer hat diese Frage positiv beantwortet
- ❖ Bitte machen Sie Angaben zu Ihrer derzeitigen beruflichen Situation. Sind Sie ?
 - die Hälfte der Teilnehmer ist berufstätig (selbständig o. angestellt)
- ❖ Wo arbeiten Sie ...?
 - die Mehrheit gab an, in der Einheitsgemeinde Allstedt bzw. im Landkreis MSH zu arbeiten

- ❖ Welche Verkehrsmittel nutzen Sie meistens für Ihren Arbeitsweg bzw. um aus anderen Gründen den Ort zu wechseln? (Mehrfachnennung möglich)
 - das mit Abstand am Häufigsten genutzte Verkehrsmittel ist das Auto
 - danach folgen Fahrrad, Bus und die Mitfahrgelegenheit
- ❖ Weitere Anmerkungen, Hinweise oder Kritiken:
 - Wochenmarkt in Allstedt attraktiver machen
 - Vorschlag: einheimische Gärtner können ihre Produkte gebührenfrei verkaufen
 - ein zentral gelegenes Lokal als Treffpunkt und für Geselligkeit fehlt bisher, geeignet in Allstedt ist z. B. der Ratskeller
 - Vorschlag: der ehem. Plusmarkt (Allstedt) könnte als Veranstaltungshalle umgebaut werden
 - Bereitstellung von Mitteln für „freiwillige Leistungen“, Bürgerinitiativen unterstützen
 - Mehr Bürgerbefragungen und Mitspracherecht (der Ortsteile); gerechte und nachvollziehbare Aufteilung der Finanzen im Haushaltsplan
 - Ausbau des ehem. Chaos (Allstedt) zum Jugendzentrum
 - Bühnen und Gelände unter den Linden (Allstedt) im Sommer für Open-Air Veranstaltungen nutzen
 - bisher wird zum Lindenmarkt kein Eintritt erhoben
 - Vorschlag: die Besucher können gegen einen Obolus ein Besucherbändchen oder einen Button erwerben - der Erlös könnte an Bürgerinitiativen oder gemeinsame Projekte gehen
 - das Verhältnis zwischen der Stadt Allstedt und den Ortsteilen, aber auch gegenüber der Verwaltung ist angespannt; wichtig sind Zusammenhalt und Engagement von beiden Seiten
 - Vorschläge: Ausschusssitzungen des Stadtrates auch in den Ortsteilen durchführen; bürgerfreundliche Verwaltung; regelmäßige Sprechstunden in den Ortsteilen; gemeinsame Aktivitäten z.B. ein Bürgerfrühstück oder Wanderungen mit Picknick
 - Kein abgegrenzter Bereich für Verwaltungsmitarbeiter zum Lindenmarkt
 - Zur Vermeidung von starken Lärmbelästigungen sollte die Maisernte in den Nachtstunden verboten werden
 - Freigelände des Stadtbades (Allstedt) könnte als Campingplatz gestaltet werden.
 - Der Fragebogen sollte auch online über die Homepage der Stadt Allstedt ausfüllbar sein; Der Fragebogen im Amtsblatt sollte in der Mitte gedruckt werden, damit er leichter zu entnehmen ist
 - Vorschlag: Umgehungsstraße für Beyernaumburg; der Verlauf könnte aus Richtung Sotterhausen/Liedersdorf kommend in Richtung Ortsausgang nach Othal verlaufen (südlich am Ortsrand vorbei)

Der Seniorenrat informiert

Klönnachmittag auf dem Bahnhof in Allstedt

Termin: 24.08.2017, ab 14 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen wollen sich die Senioren der Einheitsgemeinde Allstedt treffen.

Der Seniorenrat lädt alle Senioren in den Ortsteilen herzlich ein. Anmeldungen bitte bis zum 15.08.2017 unter:

Frau Liesegang, Tel. 064652 179434

Frau Friedrich, Tel. 034652 778 ab Nachmittag oder 034652 670270

Stadtverwaltung 034652 86410

Der Seniorenrat Allstedt/Kaltenborn

Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn

Auswertung Delegiertenkonferenz

Sie fand am 08.06.2017 in der Begegnungsstätte der VS in Allstedt statt. Der Chor der „Stadtschwalben“ stimmte uns zunächst auf diesen wichtigen Punkt unserer Seniorenarbeit mit schönen alten und neuen Frühlingsliedern aus mehreren Ländern ein. Die Chorleiterin fügte eine vergnügliche Lesung zum Thema „Glauben“ im Lutherjahr ein.

Frau Hennig eröffnete die Veranstaltung, begrüßte als Gäste die Bürgermeister:

Herr Richter, Frau Wantulla, Frau Kühne, Herr Böttger und Herr Fries sowie die Vorsitzende des Kreissenienerrates Frau Kaiser, die Leiterin der Seniorenresidenz Beyernaumburg Frau Klose und den Vorsitzenden der Landsenioren Herrn Friedrich.

Herr Richter dankte dem Seniorenrat für die geleistete Arbeit, hofft trotz veränderter Bedingungen auf eine weitere erfolgreiche Arbeit. Er bedankte sich insbesondere bei folgenden ausscheidenden Seniorenratsmitgliedern mit Blumen und Geschenken:

Vorsitzende Frau Regina Hennig, Frau Wanda Böhme, Renate Goldacker, Thea Greschner.

Nun gab Frau Friedrich die Tagesordnung bekannt.

Es folgten der Bericht über die geleistete Arbeit durch Frau Hennig, der Kassenbericht und dann der Revisionsbericht. Dann ging es in die Pause.

Danach folgte die Diskussion zu allen Beiträgen.

Frau Kaiser gab uns einen persönlichen Einblick über ihren Weg zur Vorsitzenden des Kreisseniorenrates und machte uns Mut zur Weiterarbeit, schlug einen Austausch von Schwerpunkten der Seniorenräte vor.

Herr Rinkleib gestand ein, dass es uns Mitglieder des Seniorenrates in den Ortsteilen von Allstedt nicht gelungen ist, Jüngere von der wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit zu überzeugen und sie mit ins Boot zu holen.

Frau Wantulla bestätigte dies auch für die Gemeinde Mittelhausen, machte aber Mut zur Weiterarbeit und bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit mit Frau Hennig mit einem Geschenk.

Es folgte die Bestätigung der Berichte und die Entlastung des alten Vorstandes.

H. Otilie übernahm das Wahlgesehen für den künftigen Vorstand. Alle verbliebenen Seniorenratsmitglieder wurden wieder gewählt und erhielten eine Blume als Dankeschön. Nach interner Beratung konnte H. Otilie Frau Brigitte Liesegang als neue Vorsitzende des Seniorenrates vorstellen. Frau Klose bedankte sich bei der Vorgängerin Frau Hennig nochmals sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Villen Terra und Aura in Beyernaumburg.

Die neue Vorsitzende sprach schließlich Dankesworte für das ihr entgegengebrachte Vertrauen aus. Alle Anwesenden drückten ihre Anerkennung für die gelungene Veranstaltung aus. Diese motiviert unseren Seniorenrat für eine weitere erfolgreiche Arbeit mit Mut zu Veränderung, Einbringer neuer Ideen zum Wohle unserer Senioren.

Ein großes Dankeschön geht noch an das Team um Frau Friedrich, für die ansprechende Ausgestaltung des Raumes, für die Versorgung mit Essen und Trinken.

S. Kundrat

Kinder- und Jugendarbeit informiert

Ich wünsche allen Kinder und Familien eine schöne, sonnige und erlebnisreiche Ferien- und Urlaubszeit!!!

Sprechzeiten Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt

Büro Rathaus Allstedt:

Dienstags 9 - 12 Uhr + 14 - 16 Uhr

Donnerstags 9 - 12 Uhr + 14 - 15 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Telefonisch erreichbar unter 0151 12002144

Termine Sommerferien

19.07.2017 -> 2. Benefizlauf für und um das Sommerbad Allstedt mit Einweihung neuer Spielplatzeinheit

19.07. - 21.07.2017 -> Sunshine-Camp (ab 13 Jahre) im Sommerbad Allstedt

25.07. - 28.07.2017 -> Lions-Kindercamp (7 - 12 Jahre) im Sommerbad Allstedt (ausgebucht)

02. - 04.08.2017 -> Kanu-Camp (ab 12 Jahre) in Nebra (Burgenlandkreis)

Ansprechpartner: Madlen Albrecht (Kinder- und Jugendarbeit Allstedt)

0151 12002144 oder madlen.groebner@allstedt.de

Kinderfest 2017 – Geburtstagsparty „Unter den Linden“



Am 02.08.1992 wurde auf dem Festplatz „Unter den Linden“ ein Sportfest für Menschen mit Behinderung gefeiert. Hier begrüßte Elvis Schmoltd als Clown das erste Mal seine zukünftigen Fans. Bis heute ist er im „Clownsgeschäft“ tätig und begeistert Groß und Klein. Aus diesem Grund feierten wir am 15.06.2017 eine große Geburtstagsfeier auf dem Festplatz „Unter den Linden“ – **25 Jahre Clown Ferdie!!!** Das traditionelle Kinderfest, das Clown Ferdie von Beginn an begleitet, lockte wieder einmal zahlreiche Kinder samt Familie an. An einer langen Geburtstagstafel und bei schönstem Sonnenwetter ließen sich die Kids eine große Geburtstagstorte schmecken. Tanzauftritte, Gratulationen und der Luftballonbastelwettbewerb, an dem 29 Kinder teilnahmen – 10 Ballons wurden mit tollen Preisen prämiert – rundeten die Geburtstagsfeier ab. Zahlreiche Gratulanten kamen, um Elvis Schmoltd, der sich auch neben seinem Clown-Dasein in zahlreichen Vereinen engagiert, zu ehren und zu danken. Bunte Luftballons, gebastelte Blumen und zahlreiche andere Geschenke füllten am Ende des Tages die Bühne. Eine gelungene Geburtstagsparty mit vielen Überraschungen für Clown Ferdie und die Allstedter Kids.

Neben dem Halligalli auf der Bühne, sorgten viele Spiel-, Spaß- und Bastelstationen auf der großen Wiese für ein buntes Treiben – Klassiker wie Kinderschminken, Bastelstraße, Wasserspritzen mit der FFW und und und waren natürlich vor Ort. Folgende Gruppen und Vereine unterstützten das Kinderfest auf dem Festplatz: Ökologiestation Sangerhausen e. V., Kreis-, Kinder- und Jugendring MSH e. V., mad house e. V.,

DAV Sektion Südharz e. V., Kitas & Hort der AWO, Kita Piepmatz Nienstedt, Kita Rohne Racker Mittelhausen, FFW Allstedt, Polizei, Schulbauernhof Othal, Grundschule Allstedt, Grundschule Holdenstedt, Anglerklause, Eis Schmidt, Bärenstarkes Spielmobil, Kreisfachverband Fußball, Volksbank Allstedt, Fotografin Carina Fracke, die Tanzgruppe „Jellys“ und Karl-Heinz Pescht als Zauberer Karl.

Allen Beteiligten möchte ich – auch im Namen der Stadt Allstedt – ein riesengroßes Dankeschön aussprechen. Nur gemeinsam kann für die Kids jedes Jahr aufs Neue ein kunterbuntes Kinderfest auf die Beine gestellt werden. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Nicht nur die persönliche Beteiligung, sondern auch die Absicherung der Finanzierung unseres traditionellen Kinderfestes ist essenziell für die Durchführung. Da die Fördermittel immer knapper werden, kommt natürlich auch allen Spendengebern eine große Bedeutung zu. In diesem Jahr wurde das Kinderfest über Spenden von Firmen und Privatpersonen aus Allstedt und Ortsteilen finanziert. Vielen lieben Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre/eure Madlen Albrecht

Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt

2. Benefizlauf

um und für
das Sommerbad Allstedt



Laufstrecke
ca. 1,5km

Für die Getränkeverpflegung der Teilnehmer ist gesorgt!!!

19.07.2017

Startgebühr: 1,00€ Spende
Der erlaufene Spendenbetrag wird für Anschaffungen für unsere Kinder im Sommerbad Allstedt eingesetzt!!!

SEID DABE!!!
Wir laufen für den guten Zweck!
JEDE/R kann teilnehmen!
JoggerIn, WalkerIn, SpaziergängerIn jeden Alters!

Startschuss 17.30Uhr

Anmeldung vor Ort ab 16.00Uhr
17.00Uhr Eröffnung mit Einweihung einer neuen Spielplatzeinheit
(u.a. finanziert durch Spenden vom Benefizlauf 2016)



Eine Aktion des Netzwerk Jugend Mansfeld-Südharz, den Teilnehmern des Sunshine-Camps, dem Bürgermeister & dem Sommerbad Allstedt sowie bo-ve-ga GmbH Teutschenthal

Allstedt

Aus dem Rathaus berichtet

Mit den folgenden Bildern möchte ich mich bedanken bei allen Mitstreitern zum Sachsen-Anhalt-Tag in der Lutherstadt Eisleben. Neben der Stadt Allstedt zeigten auch die Pelzkocher aus Nienstedt und der Heimatverein Einzingen Präsenz.



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.07.	Frau Inge Schütz	zum 80. Geburtstag
am 20.07.	Frau Irene Wolfram	zum 80. Geburtstag
am 21.07.	Herr Werner Meyer	zum 85. Geburtstag
am 24.07.	Frau Rosemarie Holitschka	zum 70. Geburtstag
am 25.07.	Herr Martin Olsen	zum 70. Geburtstag
am 29.07.	Herr Fritz Schulze	zum 70. Geburtstag
am 31.07.	Frau Karla Hoffmann	zum 90. Geburtstag
am 01.08.	Frau Hildegard Schmidt	zum 75. Geburtstag



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
 - Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen
- Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Burg und Schloss Allstedt



Schloss 8, 06542 Allstedt

Internet-Adresse:

www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.de

Tel. : 034652 519 Museum

Fax : 034652 67754 Museum

Öffnungszeiten:

vom 01.04. bis 31.10.

Mo.: Ruhetag

Dienstag bis Sonntag/Feiertage von 10.00 bis 17.00 Uhr

vom 01.11. bis 31.03.

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 16.30 Uhr

Samstag bis Sonntag/Feiertage von 13.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgrübe mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/ Harz
- Allstedt – Siedlung – Pfalz – Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“

Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

Schlosscafe

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,

Tel.: 034652 679577, Fax: 034652 679576

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 0174 5395787

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

das herrliche Sommerwetter der letzten Wochen lässt die Anlage von Burg & Schloss Allstedt im gleißenden Sonnenlicht erstrahlen. Museumsbesucher kommen von nah und fern trotz der Umleitung und sind immer wieder hellauf von der bedeutenden Burg- und Schlossanlage begeistert. Einhellig ist das Urteil der Gäste: Einfach eine beeindruckende Anlage, die seines Gleichen sucht. Auf eine derartige Anlage können Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt, stolz sein. Sie ziert die Stadt Allstedt und sorgt dafür, dass Allstedt auch über die Landesgrenzen Sachsens-Anhalts hinaus bekannt wird. Denn die Bau- und Nutzungsgeschichte von Burg & Schloss Allstedt ist einzigartig, als Wirkungsstätte von Thomas Müntzer und Johann Wolfgang von Goethe kann die Anlage mit Persönlichkeiten aufwarten, die die deutsche und europäische Geschichte wesentlich beeinflusst haben.

Rückschau:

25. Juni 2017: 23. Allstedter Bursingen

Das 23. Allstedter Bursingen war wieder einmal ein besonderes Klangerlebnis. Die Chöre begeisterten mit einer herausragenden Darbietung und demonstrierten eindrucksvoll, dass der Landkreis Mansfeld-Südharz ein Chorkreis ist. Auch das

„schlechte Wetter“ hielt die Gäste nicht ab, zu bleiben, um den Chören zu lauschen. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gebührt Maik Menzel und seinem Bläserquartett für die freundliche und tatkräftige Unterstützung.

Sachsen-Anhalt-Tag in der Lutherstadt Eisleben

Nachdem im vergangenen Jahr der Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen stattfand war in diesem Jahr unser Landesfest noch einmal im Landkreis Mansfeld Südharz zu Gast und zwar in der Lutherstadt Eisleben. Dafür hat sich die Lutherstadt besonders herausgeputzt um alle Gäste aus nah und fern willkommen zu heißen. Die Stadt Allstedt beteiligte sich mit einem Stand und am großen Festumzug.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden. Einen besonderen Dank auch dem Heimatverein Einzingen, der Fam. Banisch, Fam. Herold, Frau Anett Kögel, Frau E. Wagner, der Kräuterhexe Tilly und ihren Helferinnen, Fam. J. Richter sowie allen Schlossgeistern und Familienangehörigen für die Mitwirkung.

Vorschau:

VIP – Pass für Kinder und Jugendliche

Freier Eintritt in 48 Museen des Landkreises

In der Zeit vom 24.06. bis zum 09.08.2017 hält der Verein Erlebniswelt Museen in diesem Sommer ein besonderes Angebot für junge Leute bereit. Mit dem kostenlosen VIP Pass haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in den teilnehmenden Museen des Landkreises in der o. g. Zeit freien Eintritt. Die Pässe werden derzeit an Schulen des Landkreises, den teilnehmenden Museen und Stadtinformationen verteilt. Besonders fleißige Museumsbesucher können attraktive Preise und Überraschungen gewinnen. Teilnahmebedingung sind mindestens fünf unterschiedliche Stempel der teilnehmenden Museen. Bis zum 1. September 2017 sind die Pässe postalisch zu senden an: Erlebniswelt Museen

Rudolf-Breitscheid-Str. 20 - 22, 06526 Sangerhausen

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ab Ende September 2017 auf www.erlebniswelt.museen.de bekanntgegeben und schriftlich benachrichtigt.

Allstedt feiert. 500 Jahre Reformation

Reformation sinnreich erleben

vom 14. bis 16. Juli 2017

Programm

Freitag 14. Juli 2017

20 Uhr Innenhof der Kernburg Panisches NOT-Theater
Theaterstück: Die Toten kommen wieder!
Clowneske Blues-Messe für Thomas Müntzer

Samstag 15. Juli 2017

10 Uhr bis 17 Uhr Innenhof der Kernburg Aktionen der Kinderresidenz, Ritterkämpfe,
10 Uhr/12 Uhr/ Führungen im Schlossmuseum
14 Uhr/16 Uhr Stadt Allstedt
kostenlose Führung auf dem Müntzerweg
1. Station
St. Johanniskirche
Mit einem Stück der Theatergruppe Tempus Saltus
2. Station
Rathaus Besichtigung des hist. Ratsraumes und einer Lesung mit Frau Ines Homman „Briefe von Martin Luther“ im Zusammenhang zum Buch „Katharina Luther“ und Requisiten aus dem Film „Katharina Luther“
3. Station
Wigberturm
Turmmusik mit dem Turmbläser aus Heringen Herrn Wagner

Gegen 18 Uhr Wanderung durchs Rohnetal zum Burg- und Schlossmuseum Allstedt mit musikalischen Einlagen von Herrn Horst Ingolf Zeise

20 Uhr Hofstube
Leuchtpunkte auf Luthersweg – Metamorphose II

Hervorragendes Konzert mit dem Rossini Quartett & Undine Dreißig Atsuko Koga und Cantaton Theater

Sonntag, 16. Juli 2017

16 Uhr Schlosskapelle
Kleines Sonntagskonzert
Mit Prof. Manfred Zeumer (Barockposaune) und Dr. Gerhard Ramlow

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt, ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer und bitte Sie auch weiterhin Burg & Schloss Allstedt tatkräftig zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke M. A.

Der AWO Kindergarten „Kreuzberg“ meldet sich zu Wort

Großes Familienfest und Dankeschön-Veranstaltung

Am Mittwoch, dem 30.05.2017 war in unserer Einrichtung ein großes Fest angesagt. Mehr als 200 Personen hatten sich dafür angemeldet. Da war die Aufregung natürlich sehr groß. Alle Gruppen haben gemeinsam ein schönes Programm einstudiert. „Eine Reise durch das Jahr“ war unser großes Thema. Die Bühne dafür war im Veranstaltungsraum vom örtlichen Kaninchenzuchtverein. Schnell haben sich die Reihen gefüllt. Omas, Opas, Mamas, Papas, Tanten, Onkel und Geschwister waren gekommen um die kleinen Künstler auf der Bühne zu bestaunen. Alle Kinder hatten sich viel Mühe gegeben und waren stolz auf ihr Geleistetes und sichtlich erfreut, als es den großen Applaus gab. Das Programm führte uns durch das Jahr mit seinen 12 Monaten, Jahreszeiten, Festen und Höhepunkten. Zum Schluss wurde noch eine große Rakete gestartet. Alle Gäste und auch die Kinder waren begeistert von dem gelungenen Auftritt. Natürlich war das Fest dann noch nicht zu Ende, jetzt startete nämlich die große Party im Kindergarten.



Als Erstes kam es zur offiziellen **Übergabe des abgeschlossenen Baugeschehens**. Wir freuen uns über das schöne neue Dach und die Sanierung des Dachgeschosses im Hauptgebäude. Alle beteiligten Firmen waren dazu eingeladen. Auch Vertreter der Stadtverwaltung und der AWO Geschäftsleitung sind gekommen. Wir bedanken uns noch einmal bei allen am Baugeschehen beteiligten Firmen für die gute unkomplizierte Zusammenarbeit.

Jetzt konnte die Party beginnen. Schorsch hat schon flotte Musik aufgelegt. Vielen DANK für den Schönen Nachmittag. Unsere fleißigen Helfer **Siegmar Strömel** und **Matthias Plaul** hatten bereits die Würstchen gegrillt. Auch **Peter Schäfer** aus der Kita „Rotkäppchen“ unterstützte uns tatkräftig bei der Versorgung unserer Gäste. **VIELEN LIEBEN DANK** den 3 fleißigen Helfern. **VIELEN DANK** auch an die vielen **fleißigen Kuchenbäcker und Salatbereiter**, die uns tatkräftig bei den Vorbereitungen unterstützten.

Durch die Unterstützung vieler Anwesender wurde das Fest zu einem großen Erfolg. Nicht zuletzt auch, weil das Wetter es besonders gut mit uns meinte. So konnte unser schönes großes Freigelände ausgiebig zum Picknicken und Spielen genutzt werden.

Zur Bereicherung der Spielmöglichkeiten wurden mehrere Stationen für Spaß und Spiel vom FAZ Halle aufgebaut. **HERZLICHEN DANK** auch an **Frau Theresa Große**, die mit ihrer Schminkstation vielen Kindern eine große Freude bereitete und jede Menge kreative Gesichter gestaltete. Gegen 18.30 Uhr ging das Fest dann allmählich zu Ende. Alle Kinder waren ausgepowert.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Anwesenden für die großzügigen Spenden zur Ausgestaltung des Festes bedanken. Besonderer Dank gilt den Familien Bieling und der Firma Kutter HTS sowie Familie Schäfer und der Firma TransKath für ihre Unterstützung.

Von den Spendengeldern ist es uns möglich u. a. das **Aqua-Flow** – eine **Wasserspielbahn** für unsere Freifläche anzuschaffen.

Der nächste Höhepunkt fand gleich am darauf folgenden Tag statt, es war der **Kindertag**. Gemeinsam begannen ihn die Kinder mit einem leckeren, gesunden Frühstück unter der Pergola und auf vielen Picknickdecken, die in unserem Außengelände ausgebreitet waren.

Danach machten sich die großen Gruppen zu einer Schnitzeljagd auf und markierten die Strecke mit bunten Bändern. Etwas später gingen dann die jüngeren Gruppen los, um Bändchen suchend den richtigen Weg zu finden. Da alle sich aufmerksam umsahen, gelang es ihnen spielend, das Versteck der Großen aufzuspüren. Dort gab es dann für alle eine Naschpause. Zurück in der Kita angekommen wartete dann noch ein kühles Eis auf jedes Kind. Das schmeckte ihnen an diesem herrlichen Sonntag besonders gut.

Herzlichen Dank sagen wir dem Allstedter Gewerbeverein für die Geldspende.



Oma-Opa-Tag in der Käfer- und Spatzen-Gruppe



„... Großmutter, hast du auch eine Puppe gehabt? Sag, werd ich auch eine Großmutter werden? Großmutter, kann ich nicht jung bleiben auf Erden?“ fragten die beiden Mädchen mit einem kleinen Gedicht ihre Omis am Nachmittag des 07.06.2017. Auch für die anwesenden Opas trugen die Kinder ein Gedicht vor. Unser abwechslungsreiches Programm gefiel den Großeltern der Kinder so gut, dass sie sich mit großzügigen Spenden bedankten.

Anschließend waren alle zu Kaffee und leckerem Kuchen eingeladen und nutzten die Gelegenheit um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir bedanken uns nochmals an dieser Stelle bei unseren Helfern und für die Spenden.



Kleine Leute – Große Show zum Allstedter Heimatfest

Zum Allstedter Heimatfest erklärten sich in diesem Jahr wieder viele Familien bereit mit ihren Kindern am Samstag ins Hofgelände auf den Markt zu kommen. So war es uns möglich ein schönes Programm mit unseren Kindern darzubieten. Unser Motto „Die Reise durch das Jahr“ begeisterte Groß und Klein. Es gab sehr viel Applaus und Lob von den Zuschauern und als Dankeschön noch ein kleines Eis für jedes Kind. Nochmal ein Dankeschön an unsere Eltern, die uns den Auftritt erst möglich machten.

Freundes- und Förderkreis der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt

Vorsitzender: Peter Franz

Werte Leserinnen und Leser!

Hiermit laden Sie das Schulstartfestteam, unter Leitung von Herrn Otto, sowie alle Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarschule Allstedt recht herzlich zu unserem alljährlichen Schulstartfest ein. Es findet am Freitag, dem 11. August 2017, beginnend mit der Eröffnung (7.45 Uhr) durch den Schulleiter Herrn Klose statt.

Hierbei werden die 5. Klassen in unsere Schule aufgenommen. Darauf freuen sich natürlich die Klassenleiter, Frau Bognitz und Herr Fiebig, schon sehr. Verschiedene Stationen werden mit Hilfe unserer Schüler für Kurzweil sorgen. Die Theatergruppe und die Gitarrengruppe werden uns mit ihrem Programm erfreuen. Für das leibliche Wohl sorgen die Helfer im Cafe und am Grillstand. Das Ende ist für 12.30 Uhr geplant. Bitte beachten Sie die Plakate in ihren Wohnorten. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Eifrige Leser wissen, dass der Förderverein hier Schülern unserer Schule auch eine Plattform bietet, über ihren Alltag zu berichten. Schon zum dritten Mal wurde ein Artikel von Jasmin Peter aus der zukünftigen 9b von ihren Klassenmitgliedern ausgewählt. Heute schreibt sie über das Projekt „Weinanbau am Süßen See- ein altes Handwerk“, welches am 19. und 21. Juni durchgeführt wurde. Im September wird sich eine eintägige Weinlese anschließen.

Weinbergprojekt

In der letzten Schulwoche ließ unsere Klasse 8b, in Kooperation mit dem neuen Lehrer Herrn Fiebig, das Schuljahr mit einem Weinbergprojekt ausklingen. In Hohnstedt gab es dazu, rund um die „Schönste Weinsicht Saale - Unstrut 2016“, die beste Möglichkeit im Kelterberg, wo Herr Fiebig einen eigenen Weinberg pflegt. Um 8.45 Uhr kamen wir mit dem Bus an und genossen die schöne Aussicht über die Weinberge rund um den Bindersee und Rollsdorf. Freundlich wurden wir dort von Herrn Fiebig Senior in Empfang genommen. Mit Säften stärkten wir uns an diesem heißen Tag und fingen in getrennten Gruppen an zu arbeiten. Die Jung's kümmerten sich um die Bodenbearbeitung, rissen Bäume und Sträucher weg, während die Mädchen die Laubwand „gipfelten“ und „Stämmchen putzen“. Die Sonne schien kräftig auf unsere Köpfe und wir waren erleichtert, nach getaner Arbeit mit Grillgut versorgt zu werden. Das Weinbergprojekt lieferte einen guten Einblick in das Leben eines Winzers und es war ein gelungener Schuljahresabschluss.

Petra Wagner

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

12. Juli 1902, vor 115 Jahren

Der diesjährige Lindenmarkt hat seine alte Anziehungskraft bewahrt. Besonders am Dienstag herrschte ein reges Treiben und ein flotter Geschäftsgang auf dem gut besuchten Markte. Leider hatte der Mittwoch sehr unter der Ungunst des Wetters zu leiden. Gerade am Vormittag und am Abend, in den Hauptverkehrsstunden stellte sich heftiges Regenwetter ein und machte die Jahrmarktsherrlichkeit ein vorzeitiges Ende.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608

Stellv. Vorsitzender:

Andreas Scheer, Tel. 0171 5179500

Internet: www.angelverein-Allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Am **Freitag, dem 14. Juli 2017**, findet am Allstedter Vorwerksteich ein Nachtangeln statt. Beginn ist **20.00 Uhr**.

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Donnerstag, dem 3. August 2017, ab 19.00 Uhr**, im Anglerdomizil am Vorwerksteich statt.

Achtung, Voranmeldung!

Zur Familienveranstaltung am Samstag, dem 19. August 2017, wird um Voranmeldung gebeten. Bitte bis spätestens **14. August 2017**, beim Vorstand melden.

hjl, nach Information des Vorstandes

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter:

Brandinspektor Ronald Hahn

Thomas-Müntzer-Straße 9

06542 Allstedt

Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter:

Hauptbrandmeister Siegfried Hahn

Thomas-Müntzer-Straße 11

06542 Allstedt

Tel. 034652 711

In der Feuerwehrchronik geblättert

6. August 1892, vor 125 Jahren

Bei der am 5. des Monats stattgefundenen Feuerwehrübungen haben sich im Bezug auf unsere Wasserverhältnisse folgende Mängel herausgestellt:

Es ist zur Klarstellung der Angelegenheit folgendermaßen verfahren. Es war ein Zubringer am Mühlteich aufgestellt mit der Aufgabe das Wasser mittels Schlauch in die am „Weimarschen Hof“ aufgestellte Rädertiene und der dicht dabei aufgestellte Zubringer das Wasser mittels Schlauch in die am Spritzenhaus aufgestellte Spritze zuleiten, als das erste Wasser am Mühlteich abging war es 6.50 Uhr und als es in der Spritze kam war es 7.30 Uhr und in einer solchen, das wir drei solche Schläuche gebraucht hätten, um die Spritze vollständig zu speisen, wir uns also im Falle eines Brandes auf diesem Wege nicht genügend Wasser verschaffen können. Es hat in der genannten Zeit, die Spritze Nr. 2 die beiden Brunnen in der Nähe des Spritzenhauses vollständig leer gepumpt.

Allstedt, 6. August 1892

C. Ludwig

Ortsbrandmeister

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 20. Juli und 3. August 2017, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender Auswertung der Übung. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

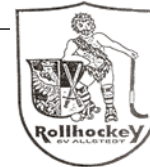
hajoli, nach Information der Wehrleitung

Sportverein Allstedt e. V.

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,

06542 Allstedt, Tel. 034652 12446



Zwei Spiele - zwei Siege

Der SV Allstedt war Gastgeber der beiden letzten Punktspiele gegen die SGR Darmstadt und den ERV Schweinfurt. Gegen beide Mannschaften hatten die Allstedter, in Darmstadt 2 : 4 und in Schweinfurt 1 : 7 verloren. Man wollte den Fans im heimischen Eberhard-Kannegießer-Stadion Wiedergutmachung zeigen.

Das Spiel gegen Darmstadt begann spannend, Allstedt führte, Darmstadt glich aus. So ging es bis zum 4 : 4 als plötzlich Darmstadt mit 4 : 5 in Führung lag und die Halbzeitpause begann.

Nach der Halbzeitpause kamen die Allstedter wie „Phönix aus der Asche“ aus der Kabine. Die Darmstädter spielten nur auf Verteidigung. Schnell glichen die Gastgeber zum 5 : 5 aus und jetzt saßen die Treffer nur im Darmstädter Tor. Mit 11 : 5 wurde der Gegner geschlagen. Pech hatte Maik Hirschfeld, der unglücklich von einem Gegenspieler am Kopf getroffen wurde und außerhalb des Spielfeldes behandelt werden musste. Er fiel auch für das zweite Spiel aus.

Der Gegner spielte teilweise undiszipliniert, was einem Spieler die Rote Karte einbrachte.

In diesem Spiel schossen für Allstedt die Tore: Patrick Kliesch (2), Oliver Engel (4), Mario Lehmann (2) und Yves Karlstedt (3).

Das zweite Spiel gegen den ERV Schweinfurt wurde gleich einen Tag später ausgetragen. Für die Allstedter eine Belastung. Die Schweinfurter, ein starkes Team, dachten die Allstedter schnell zu „Überfahren“. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff waren es die Allstedter, die mit 1 : 0 in Führung gingen. Allstedt dominierte weiter und kam zum 2 : 0 ehe die Gäste zum 2 : 1-Anschlusstreffer trafen. Durch Undiszipliniertheiten der Gegenspieler verwandelte Allstedt drei Penaltys und es stand 5 : 1. Ein Gästespieler nutzte eine unübersichtliche Situation und schoss zum 5 : 2 ein.

Auch in diesem Spiel wurde ein Gästespieler mit einer Roten Karte des Spielfeldes verwiesen. Bei einer Remperei an der Bande stürzte Jan Schlennstedt und verletzte sich am Arm. Er musste außerhalb des Spielfeldes behandelt werden. Den Allstedtern wurde daraufhin noch ein Penalty zugesprochen und auch der gelangte in des Gegners Tor.

Mit 6 : 2 gewannen die Allstedter auch dieses zweite Spiel.

In diesem Spiel schossen die Tore: Jan Schlennstedt (2), Patrick Kliesch (1), Oliver Engel (2) und Yves Karlstedt (1).

Sehr gute Leistung der Mannschaft, besonders Tormann Marco Nickel leistete Schwerarbeit. Oliver Engel scheidet mit diesem Spiel aus dem Allstedter Team aus. Wir danken ihm für seine geschossenen Tore.

Insgesamt spielten für Allstedt: Marco Nickel, Thomas Schlennstedt, Jan Schlennstedt, Patrick Kliesch, Maik Hirschfeld, Oliver Engel, Mario Lehmann und Yves Karlstedt.

hajoli

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

Vorsitzender: Dirk Albrecht,
Tel. 0178 5565750



Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a, 06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung:
Freitag, 4. August 2017, 19 Uhr
im Vereinshaus Am Schild

Informationen für Mitglieder und Freunde Rückblick

Jubiläumshoffest bot abwechslungsreiches Programm

Mit vielstimmigem Geschrei aus den Kehlen von rund 30 Hähnen, welche die Mitglieder des Rassegeflügelzüchterevereins 1890 e. V. zum originellen Hähnnettkrähen mitgebracht hatten, wurden Mitglieder und Besucher auf unser 20. Hoffest eingestimmt.

Dabei legten sich die unterschiedlichen Rassen zugehörigen Prachtexemplare mächtig ins Zeug und machten ihren Besitzern damit alle Ehre. Letztere wurden vom Vereinsvorsitzenden Rolf Klausning anschließend mit kleinen Präsenten geehrt.



Die stolzen Mitglieder des Rassegeflügelzüchterevereins 1890 e. V. beim Gruppenfoto mit ihren Hähnen.

Dem folgte die offizielle Eröffnung des Jubiläumshoffestes durch Vereinsvorsitzenden Dirk Albrecht und Bürgermeister Jürgen Richter.

Auf der Bühne sorgten im Anschluss die *Original Heidetaler* beim musikalischen Frühschoppen mit schwungvollen Melodien und Evergreens für zünftige Feststimmung.

Am Vereinsstand präsentierte Helmut Kunert heimatgeschichtliche Literatur und Andenken, darunter die neueste Ausgabe unserer unterhaltsamen Vereinsbroschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“.

Neben unserem Vereinsstand führten Karla Jäckel und Elke Wagner vom Brauchtumsverein „Allstedter Troddeldatschen e. V.“ gekonnt vor, wie früher am Spinnrad Wolle gesponnen wurde. Für Familien mit Kindern hielten die Mitarbeiter des Spielmobils „Fantasia“ vom Kreissportbund Mansfeld-Südharz e. V. wiederum eine Menge Überraschungen bereit.

Sport, Spiel und Spannung für Groß und Klein waren angesagt und Karin Röder und Reinhard Greger vom Kreissportbund hatten wie immer alle Hände voll zu tun.



An den Versorgungsständen herrschte mittlerweile überall Hochbetrieb und unsere Vereinsfrauen und AGV- Versorger konnten sich über mangelnde Nachfrage nicht beklagen!

Es wurde ausgereicht und gebrutzelt was das Zeug hielt. Braten- und Bratwurstduft lagen in der Luft und auch der traditionelle Erbseneintopf mit Bockwurst und Kraut fand wie immer reißenden Absatz. Am Kuchenstand wurden Dutzende selbst gebackene Kuchen und Torten ausgegeben und der Kaffeeduft lockte die Besucher in Scharen an.

Das Nachmittagsprogramm wurde im Rahmen einer Aufführung der Musikschule Fröhlich von Schülern mit Akkordeonmelodien bekannter Hits eingeleitet.

Großen Beifall fand anschließend auch die bezaubernde Aufführung der Kinder der AWO-Kita Kreuzberg mit ihrer Reise durch die Jahreszeiten.

Von den Erzieherinnen liebevoll vorbereitet und einstudiert, tanzten und sangen die Kinder hochkonzentriert und dennoch unbeschwert und fröhlich in wunderschön gestalteten Kostümen und wurden für ihre Darbietungen anschließend von Eltern, Großeltern und Gästen mit Recht bejubelt!

Für gute Stimmung sorgten anschließend auch die Frauen der Line-Dance-Gruppe des Heimatvereins Allstedt e. V. um Ute Schlennstedt mit ihren Tänzen zu beschwingten Cowboy-Songs. Für Moderation und musikalische Umrahmung sorgte wie immer gekonnt und professionell DJ Schorsch alias Georg Szor.

Abendlicher Höhepunkt war der Tanzabend mit der Allstedter Band „Check out“ um Frontfrau und Sängerin Marita Kamprath, die mit einem abwechslungsreichen Programm aus bekannten deutschen und internationaler Hits für die richtige Stimmung sorgte.

Kompliment an die Band, die ihre Sache richtig gut gemacht hat!

Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung unseres 20. Hoffestes mitgewirkt haben sowie unseren Sponsoren und Helfern, sei auf diesem Wege ganz herzlich gedankt!

Sommersonnenwendfeuer diesmal auf AWG-Sportplatz

Wegen der Bauarbeiten an der Straße zum Schloss fand das traditionelle Sommersonnenwendfeuer in diesem Jahr auf dem AWG- Sportplatz statt. Bei schöner Abendstimmung, Bratwürsten, frisch gezapftem Bier und flotter musikalischer Umrahmung durch das Schalmeeinorchester Mönchpfeifen-Nicolausrieth unter der Leitung von Rüdiger Feige und Helmut Lewandowski stand einem entspannten Abend in fröhlichen Runden nichts im Wege.

Ein Dankeschön an unsere Helfer und Sponsoren, den Versorger Rudi Hölzel mit Familie sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt für die Absicherung.

Arbeitseinsatz an der Teichbrücke

Noch rechtzeitig vor dem diesjährigen Lindenmarkt wurde die Teichbrücke ausgebessert und mit einem neuen Schutzanstrich versehen.

Den Teilnehmern an diesem Arbeitseinsatz sei auf diesem Wege herzlich gedankt!



Nachruf

Am 02.04.2017 ist unser lang-jähriges Vereinsmitglied

Anita Buch

nach längerer Krankheit im 79. Lebensjahr für immer von uns gegangen.

Anita hat sich immer mit ganzem Herzen, Geradlinigkeit und Humor für die Belange unseres Vereins eingesetzt – sie wird uns sehr fehlen!

Wir bedauern, dass es ihr nicht vergönnt war, die schönen Seiten des Lebens noch ein Stück weit zu genießen. Die Erinnerung an die vielen schönen gemeinsamen Stunden mit ihr werden wir jedoch stets wach halten.

Unsere Anteilnahme gilt allen Angehörigen.

Runde Geburtstage

Im Juli und August 2017 feiern folgende Mitglieder runde Geburtstage:

Christa Buchmann	80. Geburtstag
Werner Meyer	85. Geburtstag
Adrian Hartke	35. Geburtstag
Kathrin Wagner	35. Geburtstag



Vorstand und Mitglieder wünschen euch Gesundheit und Glück!

R. Böge

Fördermittel für die Beregnungsanlage des Sportplatzes in Allstedt



Am 08.06.2017 wurden vom Innenminister Stahlknecht persönlich, Fördermittel für die Beregnungsanlage, die auf dem Sportplatz in Allstedt errichtet werden soll, an den Sportvereins Vorsitzenden Thomas Schlennstedt und den Abteilungsleiter Fußball Andreas Coccejus übergeben. Insgesamt wird diese Maßnahme mit 16.500,00 € vom Land, mit 10.000,00 € vom Kreissportbund und mit 3.200,00 € vom Landkreis über der Zukunftsfond gefördert. Im Namen aller Sportlerinnen und Sportler. Vielen Dank für die große Unterstützung.

Thomas Schlennstedt
Vorsitzender Sportverein Allstedt



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt
Eingang Kirchstraße 12
Ansprechpartner:
Freundin Hiltrud Friedrich -
Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:
Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Begegnungsstätte.

- +++ Jeden Montag Sitzsport
- +++ Jeden Dienstag Handarbeitsnachmittag
- +++ Jeden Donnerstag Spielenachmittag

Veranstaltungen im Juli/August 2017

Mittwoch, 12. Juli 2017, 14.00 Uhr

Heute spielen wir wieder BINGO. Alle Interessenten sind dazu in unserer Begegnungsstätte recht herzlich eingeladen.

Mittwoch, 19. Juli 2017, 14.00 Uhr

Zum Sommerfest in unserer Begegnungsstätte laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 26. Juli 2017, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Juli sind alle Senioren, die in diesem Monat Geburtstag hatten und auch die Senioren, die den Ehrentag noch feiern, recht herzlich in unsere Begegnungsstätte eingeladen. Diese Veranstaltung wird wieder kulturell umrahmt.

Mittwoch, 2. August 2017, 14.00 Uhr

Unser Sportfest der Generationen wird heute vor der Gaststätte „Zur Anglerklause“, auf dem Platz „Unter den Linden“ durchgeführt. Mit eingeladen sind die Hortkinder vom AWO-Hort „Piffikus“, die uns schon jedes Jahr viel Freude bereiten. Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Mittwoch, 9. August 2017, 14.00 Uhr

Wir planen für den heutigen Tag einen kleinen Ausflug ein. Nach erfolgter Anmeldung wird der Zielort bekannt gegeben. Lassen Sie sich überraschen.

Änderungen des Programms behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Und wieder waren die Harmonikaspieler zu Gast

Planmäßig waren zur Geburtstagsfeier des Monats Mai die Harmonikaspieler von der Musikschule Fröhlich zu Gast in unserer Begegnungsstätte.



Foto: hajoli

Frau Claudia Trümper mit den Musikschülern erfreuten die Senioren mit schönen Melodien. Der Conferencier, Alexander Bauermeister war wieder in seinem Element. Die Musikschüler, Simon Nazareth, Paul Pierre Bauerfeld, Jana und Alexander Bauermeister, Miriam Schreier und Laura Schlenstedt spielten folgende Titel: „Schneewalzer“, „Wahre Freundschaft“, „Oh Iken the saynts“, „Tiritomba“ und „Tanze mit mir in den Morgen“. Alle Stücke, von Frau Trümper einstudiert, wurden mit Beifall belohnt. Alle durften sich mit an die Tafel setzen, zur Belohnung. Die Senioren freuen sich schon auf einen neuen Auftritt der Harmonikaspieler.

Zu Besuch in der Kita „Piepmatz“ in Nienstedt

Im Rahmen unseres Projektes „Miteinander der Generationen“ besuchten wir im Monat Juni die private Kita „Piepmatz“ im Allstedter Ortsteil Nienstedt. Schon viele Jahre gibt es ein schönes Miteinander zwischen dieser Einrichtung, unter der Leitung von Frau Hesselbach und der Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt. So führten wir ein kleines Kindertagsfest auf dem Deichdamm in Nienstedt durch, welches mehr einen sportlichen Aspekt hatte. Mit rund 20 Kindern begann dieses Fest mit ein paar gymnastischen Bewegungen zum Aufwärmen, obwohl es an diesem Tag nicht nötig war. Die Sonne meinte es am Morgen schon gut. Es folgte ein gemeinsames Tausziehen, welches viel Spaß bereitete. Viel Spaß hatten die Kinder auch an den weiteren Stationen wie Ringzielwurf, Korbballzielwurf, dem Geschicklichkeitsspiel mit Dosen und am Tuch oder an den gemeinsamen Kreisspielen. Zum Verteilen der Medaillen wurde gewürfelt. Jeder hatte zum Schluss eine Medaille und bekam noch eine kleine Teilnehmerurkunde. So gingen ein paar schöne gemeinsame Stunden zu Ende. In einem Kreis stehend ließen wir zum Abschluss ein paar Luftballons fliegen, die symbolisch Grüße an alle Kinder überbringen sollten und wir erlebten wieder, dass man mit wenigen Dingen Freude bereiten kann.

BINGO kam wieder gut an

Mit Denksport ging es wieder bei unserem BINGO-Spiel. Hier waren wieder Geduld, Aufmerksamkeit und etwas Glück gefragt um einen kleinen Preis „abzuräumen“. Im Vordergrund stand aber einfach der Spaß und das Miteinander, welches einen schönen Nachmittag erleben ließ.

Der Ortsteil Niederröbblingen war unser Radtourziel

Die Radtour hatte im Grunde genommen auch einen sportlichen Hintergrund. Es zeigte sich wieder einmal, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch an bestimmten Unternehmungen teilnehmen kann. Diesmal führte unser Weg in den Ortsteil Niederröbblingen auf den Sportplatz, wo wir uns mit Freunden der Gemeinde trafen. Die beiden Damen, Thea Wäldchen und Eva Schulz hatten ihre Unterstützung für diesen gemeinsamen Nachmittag angeboten, welche wir auch gern annahmen. Somit bestellten wir Kaffee und Kuchen in der „Pappelschänke“, dem Sportlerheim, uns mundete das Kaffeegedeck köstlich. Bei gemeinsamen Gesprächen und etwas sportlichen Übungen verging die Zeit wie im Fluge. Nach einer kulinarischen Stärkung ging es dann schon wieder Richtung Heimat. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei den Niederröbblingern für diesen schönen gemeinsamen Nachmittag bedanken. Ein herzliches Dankeschön an Frau Bauerfeld für die nette Bewirtung.

Geburtstagsgratulation

Spruch für den Monat Juli

Unglücklich ist nur der,
wer sein Glück mit keinem teilt,
und vor dem Unglück bangt,
noch eh' es ihn ereilt.



Wir gratulieren alle Jubilare die im Zeitraum 12. Juli bis 9. August 2017 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Frau Uta Schmidt, Frau Hildegard Goldschmidt, Frau Annemarie Kaulfers, Herr Werner Meyer und Frau Gudrun Koch.

Text: hajoli, nach Informationen von Freundin Friedrich

Rassegeflügelzüchterverein Allstedt 1890 e. V.

Vorsitzender: Rolf Klausning, Nienstedter Str. 52A,
06542 Allstedt OT Wolferstedt
Tel.: 034652 12249

Wie auch im vergangenen Jahr nahmen wir am diesjährigen 20. Hoffest des Heimatvereins Allstedt mit einem kräftigen morgentlichen Hähnekrähen teil. An den Start gingen 7 große Hähne und 18 Zwerghähne. Die Wertung ging eine Stunde von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr. Danach wurden die Zählungen ausgewertet und die Sieger ermittelt. Nach Eröffnung des 20. Hoffestes durch den Vorsitzenden des Heimatvereins, Dirk Albrecht, nahm der Vorsitzende des RGZV Rolf Klausning die Siegerehrung der Besten vor und überreichte ein kleines Präsent.

Die Sieger im Überblick:

große Hähne:

1. 167 Krährufe - Hamburger Silberlack Züchter: René Polte
2. 120 Krährufe - Hamburger Silberlack Züchter: Florian Polte
3. 67 Krährufe - New Hampshire goldbraun Züchter: Kurt Bauerfeld

Zwerghähne:

1. 118 Krährufe - Zwerg-Wyandotte rot Züchter: Wolfgang Hierse
2. 95 Krährufe - Federfüßige Zwerg silberporzellanfarbig Züchter: Frank Schlenstedt
3. 74 Krährufe - Zwerg-Orpington gelb Züchter: Werner Polte

Nochmals „Herzlichen Glückwunsch und weiterhin gut Zuchterfolge“



Unter den großen Hähnen waren in diesem Jahr auch 3 Vertreter der japanischen Langkräher „Tomaru“. Diese Rasse ist in Deutschland sehr selten und zählt in Japan zum Kulturgut. Bei den Langkrähern wird nicht die Anzahl der Krährufe gewertet, sondern die Krähruflänge, welche mit einer Stoppuhr gemessen wird. Hierzu gibt es eine spezielle Meisterschaft der Langkräherzüchter. Dabei beträgt die Wertung eines Hahnes 10 Minuten, wobei er mindestens 3 mal krähen muss, um in die Wertung zu kommen. Ein Krähruf der Tomaru kann ca. 12 Sekunden und auch länger dauern. Dieser erinnert an das Heulen einer Sirene, welches in Japan auch als „singen“ bezeichnet wird.

Rassegeflügelzucht ist sehr interessant und nicht nur „Eierlegen“. Ein schönes Hobby für Jung und Alt. Wer mehr darüber erfahren möchte und interessiert ist, kann sich gerne in unserem Verein informieren und auch Mitglied werden.

Unsere Mitgliederversammlung findet jeden ersten Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr im „Alten Bahnhof“ in Allstedt statt. Nächste Versammlung: Donnerstag, d. 03.08.2017

R. Klausing

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt



**Wechseln im Juli
stets Regen und Sonnenschein,
so wird im nächsten Jahr
die Ernte reichlich sein.**

**August Anfang heiß,
Winter lang und weiß.**

(Bauernregel)

Liebe Vereinsmitglieder,

am Sonntag, dem 11. Juni 2017, führten wir unsere geplante Gartenbegehung durch. Das Wetter meinte es gut mit uns und so erschienen unsere 3 Gartenanlagen in noch schönerem Licht. Insgesamt muss festgestellt werden, dass der Zustand der gepachteten Gärten in der überwiegenden Mehrzahl in Ordnung ist. Bei wenigen Ausnahmen könnte der Zustand besser sein. Diese Gartenfreunde sprechen bzw. schreiben wir persönlich an. Sorgen bereiten uns die zunehmend leerstehenden Gärten in den Anlagen „Hornberg“ und „Zwinger“. Wobei die Anlage „Zwinger“ das größte Sorgenkind unseres Vereins ist. Hier ist geplant, diese Anlage weiter zurückzubauen d. h. sie zu verkleinern.

Die Anlage „Kosakenwiese“ hinterlässt beim Vorstand den optisch besten Eindruck. Dafür allen engagierten Gartenfreunden ein großes Lob und Dankeschön.

Liebe Mitglieder, am Samstag, dem 23. September 2017 steht unsere Tagesfahrt zur EGA nach Erfurt an. Bitte Extraausgang beachten und bei Interesse schnellstens die geforderte Summe auf das Vereinskonto einzahlen. Das Reiseunternehmen möchte bis Anfang Juli konkrete Personenzahlen.

Der Vorstand wird sich erst wieder Mitte September treffen. Genauer Termin wird in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes bekannt gegeben. Wir bereiten für Dezember 2017 die Wahl eines neuen Gartenvorstandes vor. Der amtierende Vorstand soll und muss durch neue und jüngere Mitglieder verstärkt werden. Wer sich von unseren Vereinsmitgliedern mehr im Verein engagieren möchte, ist gern bei unseren Vorstandssitzungen gesehen. Zum Abschluss noch der übliche Hinweis, dass wir im „Hornberg“ und „Zwinger“ preiswert freie Gärten zu verpachten. Bei Interesse, bitte an o.a. Anschrift wenden.

Gartentipps: Ziergarten im August

- Nadelgehölz Hecken schneiden.

- Zweijahresblüher können an ihren Endstandort.
- Es werden auch Zweijährige ausgesät. Immergrüne Hecken sollten spätestens jetzt geschnitten werden.
- Reifes Obst wird geerntet und die Beerensträucher nach der Ernte ausgelichtet.
- Vergessen Sie nicht neue Erdbeeren zu pflanzen.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Beyernaumburg
und Othal alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 13.07. Frau Ingeborg Peukert zum 70. Geburtstag
am 04.08. Herr Peter Zalaba zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

16.07.17
10.30 Uhr Gottesdienst
12.07.17
19.30 Uhr Kinoabend für alle im Pfarrhaus Beyernaumburg

Diakonie - Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 17.07.2017, um 14.00 Uhr in der ehemaligen Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Emseloh

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Emseloh
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 02.08. Herr Wilfried Becker zum 80. Geburtstag

OT Holdenstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Holdenstedt
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 03.08. Frau Ursula Forth zum 80. Geburtstag

Gottesdienste

16.07.17
09.00 Uhr Gottesdienst
12.07.17
19.30 Uhr Filmabend für alle im Pfarrhaus Beyernaumburg

Diakonie - Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 13.07.2017, um 14.00 Uhr im Haus der Vereine statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Katharinenrieth

Kirchliche Nachrichten

12.07.17
19.30 Uhr Kinoabend für alle im Pfarrhaus Beyernaumburg
29.07.17
14.00 Uhr Gottesdienst

OT Liedersdorf

Kirchliche Nachrichten

12.07.17
19.30 Uhr Kinoabend für Alle im Pfarrhaus Beyernaumburg

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Mittelhausen/Einsdorf

Einsdorfer Heimatverein e. V.

gegründet am 18.07.1997
Einsdorfer Dorfstraße 26, 06542 Allstedt/Einsdorf

Brunnenfest in Einsdorf

am 05.08. und 06.08.2017

Samstag, 05.08.2017

14.00 Uhr Eröffnung mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Weber
15.00 Uhr Kaffeetafel mit großem Kuchenbuffet
15.30 Uhr Vortrag - Vereinsleben - Anlass - 20 Jahre Verein
Tombola, Spiel und Spaß
20.00 Uhr Disco mit unserem Haus - DJ im Zelt
Überraschungstänze durch unsere Frauentanzgruppe



Um das leibliche Wohl kümmert sich Familie Kopper.

Sonntag, 06.08.2017

10.00 Uhr Wecken durch die Schützen des Schützenverein Osterhausen
11.00 Uhr Frührschoppen mit den „Onkel Helmut & The FireFuckers“

Um das leibliche Wohl zum Mittag kümmert sich Partykoch Herr Turzer. Wir laden euch herzlich ein.

Kita Mittelhausen



informieren

Eltern-Kind-Spielgruppe

Unsere Eltern-Kind-Spielgruppe findet wieder am 26.07.2017 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder und Eltern statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren.

Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!!!!

Anmeldungen sind erbeten bis zum 24.07.2017 unter: 034652 408 oder unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de.

Die kleinen Rohne-Racker

Sport- und Spielefest in der Sportkita „Rohne-Racker“ in Mittelhausen

Am 01.06.2017 fand unser alljährliches **Kindertagsfest** statt. In diesem Jahr unter dem Motto: *Sport- und Spielefest für alle Kleinen und Großen Rohne-Racker*. Die Kinder übten sich an verschiedenen Stationen, wie Dosen werfen; Kegeln; Parcourslauf; Sackhüpfen; Ziel Wurf. Bevor es an die Disziplinen ging, stärkten sich alle beim gemeinsamen Frühstück. Wie es sich für Sportler gehört, wurde sich fleißig mit Hilfe von Musik und Tanz erwärmt. Unterstützt wurden die Kinder dabei nicht nur von den Pädagoginnen, sondern auch von den „Sportomis“, welche an diesem Tag unsere Gäste waren. An dieser Stelle möchte sich das Team noch einmal recht herzlich für die tolle Unterstützung bedanken.



Das Sportfest wurde mit einer gemeinsamen Schatzsuche und dem Schwungtuch beendet. Alle Sportler wurden zum Abschluss mit einer, zum Anlass passenden und von einer unserer Pädagoginnen selbstgestalteten, *Medaille* geehrt.



Passend zum Kindertag gab es auch Geschenke für die Kleinen Rohne-Racker. Neben einem *Spielzelt*, dem *Hängesitz* und vielen *bunten Bällen* für alle Gruppen, stellte sich die neue *Rutsche im Garten* als Highlight heraus. Nach dem sie lange nicht genutzt werden konnte, wurde sie an diesem Tag nun erstmals in Betrieb genommen werden. Der Tag war für alle Beteiligten **ein voller Erfolg** und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Jessica Rohde und Anja Lammert

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 29.07. Frau Gertrud Krautwurst zum 85. Geburtstag

OT Niederröblingen

Zusammenfassung Fußballcamp „Klaus Fischer“ am 10.06./11.06.2017

Auch dieser Jahr erfolgte ein lehrreiches und schweißtreibendes Fußballcamp für Kinder, Trainer und Eltern statt. Fast 60 Kinder nahmen an diesen tollen Event teil und waren mit großer Begeisterung dabei. Die Kinder wurden in vier Altersgruppen aufgeteilt und von den Trainern Gerd Zewe (Fortuna Düsseldorf, Ex-Nationalspieler), Vlado Saric (Rot-Weiß Essen, Jahn Regensburg), Horst Gecks (MSV Duisburg, Kickers Offenbach) und Joachim Heller (ehemaliger DDR-Oberliga-Spieler) betreut.

Pünktlich um 09:00 Uhr trafen sich alle Kinder auf dem Gelände des SV Eintracht Niederröblingen. Nach der Übergabe Ihrer Trainingsbekleidung ging es Punkt 10:00 Uhr mit dem 1. Training los. Es wurde dieses Jahr viel Wert auf passen, stoppen und verschiedene Spielformen gelegt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den Trainern der Fußballschule (wo so manche Anekdote erzählt wurde) ging es zum 2. Training. Hier wurden neben verschiedenen Übungen auch der Elfmeterkönig und Dribbelmeister gesucht.

Nach den beiden Einheiten standen am Samstagnachmittag dann noch spannende Freundschaftsspiele gegen die Sportfreunde von Rot Weiß Wiehe (G-Jugend) und Blau Weiß Bad Frankenhausen (F-D-Jugend) an. Danke dass ihr unserer Einladung gefolgt und unsere Gäste wart. Am Samstagabend wurden dann noch kleine Wettbewerbe (Torwandschießen, Messen der Schussgeschwindigkeit und als größte Gaudi das Stiefelweitwerfen) durchgeführt. Anschließend ließen wir mit Kindern, Eltern, Sponsoren und Anhängern der Jungen-Adler die Saison bei Musik von DJ Werner ausklingen.

Die meisten Kinder und Eltern übernachteten in Zelten auf dem Sportplatz und so konnte der Sonntag mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen. Gut gestärkt stand ab 10:00 Uhr das Training auf dem Programm, bei heißen Temperaturen zogen alle Kinder, von G- bis D-Jugend bis zum Mittag sehr gut mit und konnten viel von den „Alten Hasen“ lernen.

Nach der Mittagspause wurde noch ein Turnier aus gemischten Mannschaften gespielt. Ausgelaugt aber glücklich war das Training dann gegen 15:00 Uhr beendet. Zum Abschluss gab es nette Worte der Trainer und die Auszeichnungen der Spiele und Wettkämpfe. Jedes Kind bekam zum Abschluss und als Andenken einen Pokal, eine Urkunde und ein Foto mit Ihrem Trainer.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Eltern und Sponsoren bedanken, ohne die so ein Event nicht möglich gewesen wäre. Was Ihr Eltern alles leistet ist ganz großes Kino, egal ob es bei der Ausgabe der Getränke und Obst, bei der Tombola, der Ausgabe des Mittagessens oder beim Backen und Organisierens

des Kuchenbasars, auf euch konnten wir uns immer verlassen. Ein großes Dankeschön auch für die Bewirtung durch Stephan Kiehne von Eulenberg Event, der Agrargenossenschaft „Am Kyffhäuser“ sowie unser Kneiperin Diana, die uns an den zwei Tagen mit leckeren Speisen und kühlen Getränken versorgten. Ein großes Dankeschön geht auch an die Trainer und Organisation durch Jürgen und Ute Wilhelm von der Fußballschule Klaus Fischer für ihre tolle Durchführung sowie den tollen Trikots, Pokalen und Auszeichnungen. Macht weiter so. Fazit: Es war wieder mal ein Erfolg für Kinder, Trainer, Eltern, Sponsoren und und und ...

D. Peukert und R. Gensow
(Trainer D-Jugend Eintracht Niederröblingen)



OT Nienstedt/Einzingen

Kirchliche Nachrichten

29.07.17
15.00 Uhr Gottesdienst
12.07.17
19.30 Uhr Kinoabend für alle im Pfarrhaus Beyernaumburg

Unser Einzingen

Erst muss man über Berge gehen, dann können wir Einzingen im Tal liegen sehen. Seit eh und je sich die alte Wehrkirche am Berge erhebt in diesem kleinen Ort man ruhig und in Frieden lebt. Doch mussten in vergangenen Zeiten auch wir Einzinger Sturm und Krieg erleiden. Viele Männer wurden mit in den Krieg genommen, nicht alle sind wieder heim gekommen.

Ihnen zu Ehren ist ein Denkmal gebaut.

Seit Langem hat sich das Leben normalisiert, vieles wurde seither ausprobiert. In der Landwirtschaft, so muss man sagen, war wohl der größte Wandel zu ertragen.

Wen das auch wundert, vier Gesellschaftsordnungen im letzten Jahrhundert. Nach Kaiser und Dritten Reich folgte der Sozialismus gleich. Planwirtschaft ist nun Vergangenheit, die freie Marktwirtschaft prägt die neue Zeit.

Wir Senioren mittendrin, Ja für die meisten ein Gewinn.

Uns Alte lässt man nicht links liegen, denn wir verhalfen ja mit zu Wahlsiegen. Es ist immer vorwärts gegangen, was wollte man heute mit den kleinen Flächen anfangen.

Moderne Technik, die Agrarstruktur hat sich verändert, man staune nur. Den Beinamen oder Spitznamen Schafeinzingen hat man uns früher gegeben.

In Zukunft wollen wir mit über 500 Rindern leben. Man wird uns den Beinamen Kuhdorf geben.

Oder die „Rindviecher von Einzingen“.

Große Flächen, blühende Felder umrahmen den Ort. Aber die jungen Leute fahren zur Arbeit weit fort.

Aber wie in alten Zeiten schon, hält man fest an alter Tradition. Kultur und Vereinsleben hat es nach der Wende wieder gegeben. este feiern, Jubiläen gestalten, ganz wie früher die Alten.

Im Dorfe die Gemeinschaft pflegen, auch mit der Kirche und Gottes Segen. Ruhig mal auf die Straße gehen und nach dem Nachbarn sehen.

Bei Unwetter und Katastrophen in allen Jahren, können wir seit 140 Jahren die Hilfe der Feuerwehr erfahren.

Ein starkes Gewitter mit Hagel war nieder gegangen, viele Saaten waren im Hagel untergegangen.

Ein alter Spruch dazu gefällt:

„Wenn der Hagel die Halme fällt, wird der Acker aufs Neue bestellt.“

Am 07.07.2015 war es gewesen, so kann man in der Chronik nachlesen.

R. Stöckel
Einzigen

OT Pölsfeld

Kirchliche Nachrichten

Am 13.08.17 findet in Obersdorf unser Sommerfest statt. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst, anschließend gibt es Mittagessen und ab 14 Uhr startet das Nachmittagsprogramm. Die elektrische Anlage in unserer Kirche ist von H. Mögling erneuert worden. Vielen Dank für die gute Arbeit. Wir wünschen ALLEN einen wunderschönen Sommer.

Unser nächstes Orgelkonzert findet am 01.10.17 statt.

OT Sotterhausen

Gottesdienste

12.07.17

19.30 Uhr Kinoabend für alle im Pfarrhaus Beyernaumburg

Diakonie - Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 11.07.2017, um 14.00 Uhr in der Gemeinde/FFW statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Sonstiges

Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben,
Tel.: 03475 602695

in der Region Sangerhausen,
Tel.: 03464 572407

in der Region Hettstedt,
Tel.: 03476 812310

Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße
06295 Lutherstadt Eisleben
Karl-Liebknecht-Straße 31
06526 Sangerhausen
Lernbehindertenschule Lindenweg 1-2
06333 Hettstedt

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft. Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Foto:			
22400	Fotoclub mit Kamera u. Computer	jeden 2. Donnerstag - 17:30 Uhr	Sangerhausen
22401	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 3. Donnerstag - 17:30 Uhr	Eisleben
22402	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 1. Donnerstag - 17:30 Uhr	Hettstedt
Computer:			
52401	Computerclub für Senioren	jeden Montag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52402	Computerclub für Senioren	jeden Dienstag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52406	Computerclub für Senioren	jeden Donnerstag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub für Senioren	jeden Freitag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52410	Computerclub Roßla	jeden Mittwoch - 17:00 Uhr	Roßla
52411	Computerclub Roßla	jeden Donnerstag - 15:00 Uhr	Roßla
52431	Computerclub Senioren	jeden Mittwoch - 08:45 Uhr	Eisleben
52432	Computerclub Senioren	jeden Montag - 08:45 Uhr	Eisleben
Spezial:			
31920	Orientalischer Tanz	auf Nachfrage - 17:30 Uhr	Eisleben

Wir suchen dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF!
Falls Sie noch ein Geschenk suchen, Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich ...

Juli

Bei den alten Römern war der Juli der fünfte Monat des im März beginnenden Kalenders und hieß Quintilis. Später wurde er nach Julius Cäsar, dem Reformator des Kalenders benannt.

13. Juli - Heilige Margarete

Die heilige Margarete, eine der so genannten vierzehn Nothelferinnen, ist die Patronin der Feldfrüchte. An ihrem Tag sollen ihre Blumen, die Margeriten blühen.

23. Juli - Beginn der Hundstage

Heute beginnen die Hundstage, die Zeit der größten Sommerhitze. Sie wurden nach Sirius, dem Hundsstern benannt, der in dieser Zeit fast gleichzeitig mit der Sonne aufgeht.

25. Juli - Heiliger Jakobus

Der heilige Jakobus gehörte zusammen mit Johannes und Petrus zu den ersten Aposteln: Am Jakobstag ist der Erntebeginn, vor allem von Roggen und Weizen. Die ersten Kartoffeln heißen Jakobskartoffeln, die ersten Äpfel Jakobsäpfel.